Ocean Youth Sailing: Ein Katamaran, der von Jugendlichen selbst gebaut wurde
22.09.2019

Ein riesiger Katamaran mit der Aufschrift "Ocean Youth Sailing" liegt während der Interboot (21. bis 29.09.) im Interboot Hafen hier in Friedrichshafen. Dahinter steckt ein wahnsinnig spannendes Projekt. Initiiert von rund 30 Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Schweiz, die den Katamaran selbst gebaut haben. Mit einem großen Ziel: Jugendliche und junge Erwachsene für das Segeln zu begeistern und den kulturellen Austausch, Verantwortungsbewusstsein und Persönlichkeitsentwicklung zu stärken.

Anmoderation:
Ein riesiger Katamaran mit der Aufschrift "Ocean Youth Sailing" liegt während der Interboot (21. bis 29.09.) im Interboot Hafen hier in Friedrichshafen. Dahinter steckt ein wahnsinnig spannendes Projekt. Initiiert von rund 30 Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Schweiz, die den Katamaran selbst gebaut haben. Mit einem großen Ziel: Jugendliche und junge Erwachsene für das Segeln zu begeistern und den kulturellen Austausch, Verantwortungsbewusstsein und Persönlichkeitsentwicklung zu stärken. Bettina Hoffmann berichtet.

Nach 20.000 Arbeitsstunden und rund dreieinhalb Jahren Bauzeit schwimmt der Katamaran von Ocean Youth Sailing jetzt endlich auf dem Bodensee. Einer der Initiatoren dieses Projekts ist Lukas Ruppen. Er konnte beobachten, wie aus ein paar Helfern zu Beginn am Ende insgesamt 400 Menschen geworden sind.
O-Ton
Auch ganze Schulklassen haben beim Bau des Katamarans mitgeholfen. Die Begeisterung war dabei so groß, dass drei der Schüler mittlerweile eine Ausbildung als Bootsbauer begonnen haben. Einer davon ist Florian Grunow.
O-Ton
Etliche Wochenenden und fast seine ganze Freizeit hat der 18-Jährige in das Projekt gesteckt.
O-Ton
Auch der gleichaltrige Nic Moser ist stolz auf das Projekt, bei dem er viel gelernt hat.
O-Ton
Auf dem Bodensee liegt der Katamaran jetzt nur zur Testphase. Im kommenden Jahr haben die Vereinsmitglieder dann so einiges dann vor.
O-Ton
Acht bis zehn Schlafplätze gibt es an Bord und bestenfalls soll der Katamaran immer voll belegt sein mit Jugendlichen, die Freude am Segeln haben. Vorkenntnisse braucht man dafür keine. An Bord gibt es dann theoretische und praktische Hochsee-Ausbildungskurse und es werden gemeinnützige Projekte unterstützt, die sich mit den Themen Meer, Jugend und Umwelt befassen.
Bettina Hoffmann, Redaktion... Friedrichshafen